



2. Expertenforum –
IT-Sicherheit und Telemedizin in Krankenhäusern/Kliniken – **Interaktiv!**

Risiken und Chancen der vernetzten IT

IT-Sicherheit braucht Strategie, Technik
und Organisation

IT-SICHERHEIT
UND TELEMEDIZIN

8. März 2017 in Frankfurt a. M.

HILTON FRANKFURT AIRPORT
The Square am Flughafen
60549 Frankfurt a. M.



IT-NOTFALLKOFFER
für jeden Teilnehmer

**Fortbildungspunkte beantragt –
Landesärztekammer Hessen**

In Zusammenarbeit mit:

DGTelemed 

Deutsche Gesellschaft für Telemedizin

2. Expertenforum – IT-Sicherheit und Telemedizin in Krankenhäusern/Kliniken

Risiken und Chancen der vernetzten IT

IT-Sicherheit braucht Strategie, Technik und Organisation

Expertenforum

**IT-SICHERHEIT IST
CHEFSACHE!**

Mittwoch, 8. März 2017, Frankfurt a. M.

HILTON FRANKFURT AIRPORT – The Square am Flughafen

60549 Frankfurt a. M.

09:00 Uhr – 17:30 Uhr

Veranstaltung-Nr.: 1272

Gebühr je Teilnehmer 695,- EUR zzgl. gesetzl. MwSt. **Ab dem 2. Teilnehmer einer Firma/Institution beträgt die Teilnahmegebühr 495,- EUR** zzgl. gesetzl. MwSt.

Fortbildungspunkte beantragt – Landesärztekammer Hessen

Einführung

Die Informationsverarbeitung ist das Nervensystem des Krankenhauses. Störungen, ungebetene Gäste und Missbrauch können fatale Folgen für die Arbeitsfähigkeit und den Außenauftritt des Unternehmens haben. Darüber hinaus stellt der Gesetzgeber eine ganze Reihe von Anforderungen an die Informationssicherheit und hat den Geschäftsführer in die persönliche Haftung genommen, wenn er sich nicht angemessen um die Absicherung der ihm anvertrauten Daten kümmert.

In diesem interaktiven Expertenforum zeigen wir Ihnen anhand praktischer Beispiele

- wie heute Krankenhäuser attackiert werden –
mit einer ausführlichen Live-Hacking Demo
- welche Anforderungen der Gesetzgeber an die Informationssicherheit und den Datenschutz in Krankenhäusern stellt sowie Maßnahmen zur Erfüllung der rechtlichen Mindestanforderungen
- wie sich ein Krankenhaus wirklich effektiv schützen kann **ohne sich finanziell oder organisatorisch zu überfordern**
- wie erreichen wir IT- Sicherheit in den Krankenhäusern bei zunehmender Cyberkriminalität **(aus der täglichen Praxis eines Klinik Konzerns und eines Universitätsklinikums)**
- **Was bedeutet „Security“ für die Krankenhäuser?**
Unternehmenssicherheit muss dynamisch und flexibel sein – statt isoliert
Digitalisierung und Vernetzung erfordern ein anpassbares Konzept - Unternehmenssicherheit



Jeder Teilnehmer/-in erhält einen IT-Notfallkoffer mit „praktischem Inhalt zur Anwendung“

Die erste Veranstaltung fand in **Nürnberg am 23. November 2016 statt und war ein voller Erfolg**. Das Programm sowie diverse Zeitungsartikel und zahlreiche personalisierte Teilnehmerstatements (mit Erlaubnis der Teilnehmer) finden Sie auf unserer Homepage.

Zielgruppe

Geschäftsführer, Verwaltungsdirektoren, IT Verantwortliche und Führungskräfte aus den Bereichen Recht, Ärztliche Direktoren, Chefärzte, Ärzte, Unternehmensentwicklung, Risikomanagement sowie interessierte Führungskräfte von Krankenhäusern, Trägern und Krankenhausverbänden sowie Entscheider aus der Medizinprodukteindustrie und der Telemedizin.

Ziel des Expertenforums

In unserer interaktiven Veranstaltung werden Problemstellungen thematisiert und Lösungsansätze **umfassend** vorgestellt. Wir nehmen uns viel Zeit für Ihre Fragen!

Sonstige Infos

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt! Selbstverständlich werden die Themenschwerpunkte ständig an den neuesten Sachstand angepasst, so dass etwaige Programmänderungen vorbehalten bleiben.

Leistungen

Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Teilnahme am Expertenforum, Tagungsunterlagen, Internet-Download, flexible Kaffeepausen, Mittagessen sowie Pausen- und Erfrischungsgetränke und IT-Notfallkoffer mit praktischem Inhalt.

**Wissenschaftliches
Komitee**

Professor Dr. Kurt Marquardt, Bereichsleiter Konzern IT der Rhön-Klinikum AG

Prof. Dr. med. Henning Schneider, Dekan Fachbereich Gesundheit,
Technische Hochschule Mittelhessen, Gießen

Professor Thomas Friedl, Leiter der „Medizinischen Informatik“,
Technische Hochschule Mittelhessen, Gießen, Fachbereich Gesundheit

Prof. Dr. Britta Böckmann, Professorin für Medizinische Informatik FH Dortmund,
Vorsitzende des wissenschaftlichen Beirats der DGTelemed

**Moderation und
Leitung**

Professor Dr. Kurt Marquardt

Prof. Dr. med. Henning Schneider

Medizinische Leitung **Prof. Dr. med. Henning Schneider**

Begrüßung

Dipl.-Kffr. Roswitha Scheidweiler, Geschäftsführerin,
RS Medical Consult GmbH

Referenten

Mark Semmler, Mark Semmler GmbH, Nürnberg. Mark Semmler, arbeitet seit
mehr als 25 Jahren europaweit für die Absicherung von Informationen und IT-
Infrastrukturen. Er ist ausgewiesener Experte der Informationssicherheit und auf
Sicherheitsuntersuchungen spezialisiert. 2015 leitete er die Entwicklung der VdS-
Richtlinien 3473.

Professor. Dr. med. Dr. iur. Christian Dierks, Fachanwalt für Medizinrecht,
Dierks + Bohle Rechtsanwälte Partnerschaft mbB
Beratungsschwerpunkte u. a.: Digital Health, Datenschutz und Telemedizin

Univ.-Prof. Dr. med. Gernot Marx, FRCA, Direktor, Klinik für Operative Intensiv-
medizin und Intermediate Care
Sprecher, Telemedizinzentrum Uniklinik RWTH Aachen
Vorstandsvorsitzender, Deutsche Gesellschaft für Telemedizin (DGTelemed)

Professor Thomas Friedl, Leiter der „Medizinischen Informatik“,
Technische Hochschule Mittelhessen, Gießen, Fachbereich Gesundheit

Dipl.-Ing. Thorsten Meier, Rhön-Klinikum AG

Rainer Knorpp, Head of Business Unit Digital Identity, Devoteam GmbH

Gerd Kunert, Geschäftsführer der Dr. Schmitt GmbH Versicherungsmakler,
Würzburg und

Dr. Sven Erichsen, Geschäftsführer der Dr. Erichsen GmbH, Düsseldorf,
Experten für Risikomanagement im Krankenhaus

Andreas Wolf, IT-Architekt SCALTEL AG

**Unsere Referenten werden den ganzen Tag anwesend sein, um Ihre
Fragen zu beantworten, denn wir nehmen uns viel Zeit für Ihre Fragen!**

Mit freundlicher Unterstützung von

Aktueller Stand vom 22.02.2017

VERSICHERUNGEN
DR. SCHMITT VERSICHERUNGSMAKLER
EIN UNTERNEHMEN DER BANK SCHILLING



CYBERARK[®]



2. Expertenforum – IT-Sicherheit und Telemedizin in Krankenhäusern/Kliniken

Verlauf vormittags

Themenschwerpunkte:

- **Security by Design** – Ist es sicherer eine vielfältige Systemlandschaft zu haben oder ein Einheitssystem?
- Gefahren durch Tablets, Smartphone etc. im Netzwerk – **Mobile Device Management**
- Sicherheitsleck – Daten verschwinden plötzlich – was ist zu tun?
- Gibt es Ausfallsysteme / Ausfallkonzepte und wenn ja welche? Was sollten diese leisten?
- Wie sichere ich die Infos und Patientendaten von Patienten, die bereits im Krankenhaus sind?
- **Gefahren – Strukturiertes Vorgehen**
 - I. Kommunikation von und nach „Extern“
 - II. Fremde Datenquellen / Integration von Cloud Diensten
 - III. Awareness – Fehlendes Sicherheitsbewußtsein
 - IV. Must-Have Maßnahmen – Was ist erforderlich aus rechtlicher Sicht?
 - V. Wie sichere ich mich ab für den Schadensfall? (infrastrukturell, juristisch etc.)

09:00 Uhr

Offizielle Begrüßung *Dipl.-Kffr. Roswitha Scheidweiler*

09:10 Uhr

Einführung

Aus der Sicht des Nutzers, des Anwenders und des Betroffenen

Professor Dr. Kurt Marquardt

Aktuelle Angriffe – ein Hacker redet Klartext – mit Live Hacking Demo

Mark Semmler

Es wird live demonstriert, wie Krankenhäuser und Kliniken attackiert werden und welche Folgen dies haben kann. Und natürlich wird auch die aktuelle Angriffswelle von Locky und Co. verständlich und präzise demonstriert und erklärt.

IT-Sicherheit im Krankenhaus – Aktuelle Rechtsfragen

Professor. Dr. med. Dr. iur. Christian Dierks

Neue rechtliche Rahmenbedingungen im Gesundheitswesen.

- Datenschutz und Datensicherheit neu gedacht
- Europa und Deutschland – was ändert sich?
- Neue Chancen durch neues Recht
- Datenschutz als Wettbewerbsvorsprung

IT Sicherheit und Telemedizin am praktischen Beispiel eines Best Practice Modells des Universitätsklinikums Aachen

Auszeichnung als „Bestes digitales Projekt in Deutschland im Bereich Gesundheit“ von der Initiative intelligente Vernetzung des BMWi

Univ.-Prof. Dr. med. Gernot Marx

IT-Risiko- und Sicherheitsmanagement im Krankenhaus

Prof. Thomas Friedl

„IT-Security ist Chefsache – IT-Sicherheit braucht Strategie“

- Sind Checklisten nötig?
- Basis Audit Analyse
- Risikoanalyse
- Risiko Mensch
- Kommunikation insgesamt fehlt

Technischer Datenschutz

- Schutz von Krankenhaus-Informationen-Systemen (KIS) gegen Cyber-Angriffe
- Empfehlungen und Checkliste für den Umgang mit Datensicherheit und Datenschutz

Flexible Kaffeepause am Vormittag

ca. 12:30 Uhr

Podiumsdiskussion mit allen Referenten des Vormittages u. d. Teilnehmern

ca. 13:00 Uhr

Gemeinsames Mittagessen (Stehlunch)

2. Expertenforum – IT-Sicherheit und Telemedizin in Krankenhäusern/Kliniken

Verlauf nachmittags

14:00 Uhr

Cyberattacken auf Krankenhäuser und Kliniken – Aktuelle Situation und praktische Beispiele

Dipl.-Ing. Thorsten Meier

Lösungs-Ansätze und Umsetzungs-Möglichkeiten im Security Umfeld

- Zugangsberechtigungen (LAN /WLAN)
- Fernwartung
- Internet Recherche
- Email
- Mobile Endgeräte
- Data Loss Prävention

Wie schützen wir z.B. unsere Krankenhaus-Informationen-Systeme (KIS) vor Cyberangriffen?

Ermittlung des Status Quo

Fallbeispiele aus der täglichen Praxis im Krankenhaus

Schutz vor Insider- und Cyber-Angriffen: Best Practices für ein zukunftssicheres Access Management

Rainer Knorpp

Cyberisiken als neue Herausforderung für das Risikomanagement – Vermeidung – Vermindern – finanziell kalkulierbar machen

Gerd Kunert

und

Strategien für ein professionelles Schadenmanagement

Dr. Sven Erichsen

Bedrohungslage Cyberspace 2017 – Mögliche Gefahren & Gegenmaßnahmen

Andreas Wolf

Flexible Kaffeepause am Nachmittag

ca. 16:30 Uhr

Podiumsdiskussion mit allen Referenten des Nachmittages u. d. Teilnehmern

ca. 17:30 Uhr

Zusammenfassung und Ende der Veranstaltung

Außerdem bieten wir eine kleine exklusive Industrieausstellung.

Die Aussteller werden Ihnen gerne auch im Anschluss unserer Veranstaltung noch für Fragen zur Verfügung stehen.

Medienpartner



Management &
Krankenhaus

Zeitung für Entscheider im Gesundheitswesen



ÄrzteZeitung



Veranstaltungsort **HILTON FRANKFURT AIRPORT**

The Sqaire am Flughafen
60549 Frankfurt a. M.

E-Mail: sales.frankfurtairport@hilton.com

Web: www.hiltonhotels.de/deutschland/hilton-frankfurt-airport

Telefon: +49 (0)69 26012000

Telefax: +49 (0)69 26012001

Beschreibung

Das preisgekrönte Hilton Frankfurt Airport Hotel befindet sich im legendären THE SQUAIRE und direkt oberhalb des ICE-Fernbahnhofs. Es ist außerdem nur 15 Minuten von der Frankfurter Innenstadt entfernt. Das einzigartige Hotel verfügt per Fußgängerbrücke über einen Zugang zum Terminal 1 (T1). Darüber hinaus gibt es Anbindungen an die Autobahnen A3 und A5.

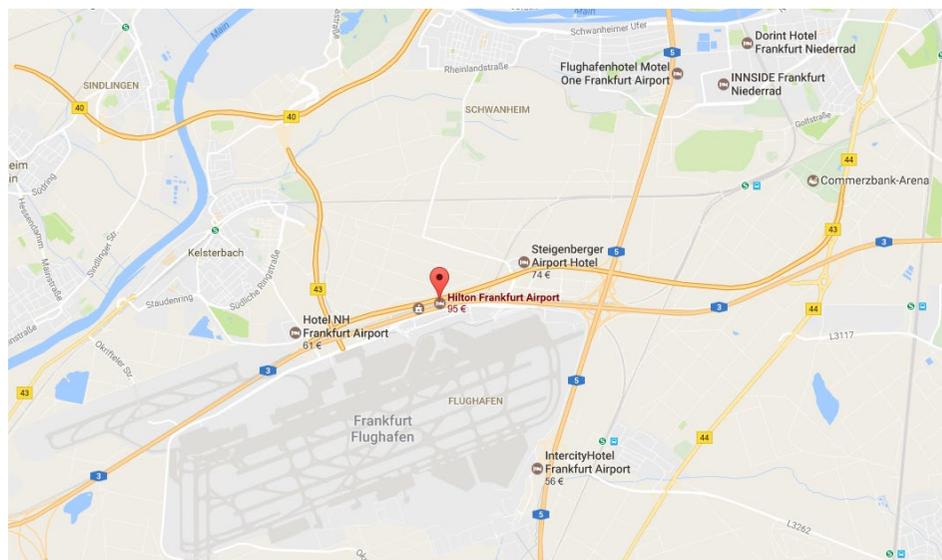
Das Hotel ist für Gäste, die ihren Aufenthalt in Frankfurt optimal auskosten möchten, ideal gelegen. Es bietet wunderschöne Zimmer, exzellenten Service und herausragende Annehmlichkeiten.

Zimmerreservierung

Im Veranstaltungshotel steht kein Zimmerkontingent zur Verfügung.

Wegbeschreibung

Für eine detaillierte Wegbeschreibung bitte Karte anklicken.



Anmeldung zum 2. Expertenforum – IT-Sicherheit und Telemedizin in Krankenhäusern/Kliniken

per Post an

RS Medical Consult GmbH Unternehmensberatung
Johann-Hammer-Straße 22 · 97980 Bad Mergentheim · Deutschland

per Fax an

+49 (0)7931 561226

per E-Mail an

info@rsmedicalconsult.com

online unter

www.rsmedicalconsult.com (Sie erhalten automatisch eine Buchungsbestätigung)

Unter Anerkennung der AGB der RS Medical Consult GmbH melde ich mich zur folgenden Veranstaltung verbindlich an:

2. Expertenforum – IT-Sicherheit für Krankenhäuser/Kliniken Risiken und Chancen der vernetzten IT

Datum/Ort

8. März 2017 in Frankfurt a. M., 09:00 Uhr – 17:30 Uhr
HILTON FRANKFURT AIRPORT · The Squire am Flughafen · 60549 Frankfurt a. M.
E-Mail: sales.frankfurtairport@hilton.com · Web: www.hiltonhotels.de
Telefon: +49 (0)69 26012000 · Telefax: +49 (0)69 26012001

Gebühr je Teilnehmer

Veranstaltung-Nr.: 1272
695,- EUR zzgl. gesetzl. MwSt. **Ab dem 2. Teilnehmer einer Firma/Institution beträgt die Teilnahmegebühr 495,- EUR** zzgl. gesetzl. MwSt.

Vorname/Name:

Position:

Abteilung:

Telefon/E-Mail:

Rechnungsadresse:

Firma:

Titel/Vorname/Name:

Straße/Postfach:

PLZ/Ort:

Telefon/Telefax:

E-Mail:

Ort/Datum/Unterschrift:

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die nachfolgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen erkennt der Teilnehmer mit der Anmeldung als verbindlich an.

- Die Seminarteilnehmerzahlen sind begrenzt, Anmeldungen (per Post, per Fax, per E-Mail über info@rsmedicalconsult.com oder online www.rsmedicalconsult.com) werden deshalb in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Nach Eingang der Anmeldung erhält der Teilnehmer eine Teilnahmebestätigung und die Rechnung. Die Seminargebühr wird mit Erhalt der Rechnung fällig. Bei der Zahlung ist für deren Zuordnung der Teilnehmernamen und die Rechnungsnummer anzugeben. Zimmerreservierungen sind von den Teilnehmern selbst vorzunehmen.
- Stornierung ist nur bis 30 Tage vor der Veranstaltung an die Adresse von RS Medical Consult GmbH ausdrücklich schriftlich wirksam. Danach ist der gesamte Teilnahmebetrag zur Zahlung fällig. Es wird außerdem eine Stornogebühr von € 50,00 zzgl. 19% Mehrwertsteuer erhoben. Das gilt nicht, wenn ein Ersatzteilnehmer schriftlich benannt wird.
- Die Seminare finden nur bei Erreichung der Mindestteilnehmerzahl statt. Sollte ein Seminar nicht stattfinden, erhält der Teilnehmer die bereits gezahlte Seminargebühr zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht. Der Veranstalter hat das Recht, aus Gründen höherer Gewalt (z. B. Unerreichbarkeit oder Unbenutzbarkeit des Seminarortes, Krankheit des Referenten) Seminare ohne Einhaltung einer Frist abzusagen. Bereits bezahlte Gebühren werden nach Wahl des Teilnehmers erstattet oder mit einem anderen Seminar verrechnet. Darüber hinausgehende Ansprüche hat der Teilnehmer nicht. Der Veranstalter ist bemüht, bei etwaigen Absagen die Teilnehmer vor Reiseantritt zu erreichen. Die Angabe von Rufnummern und E-Mail-Adressen ist daher auch für den Teilnehmer von Bedeutung. Der Veranstalter behält sich vertretbare Programmänderungen aus dringendem Anlass vor.
- Generell haftet der Veranstalter für von ihm zu vertretende Schäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit unabhängig vom Rechtsgrund. Im Übrigen ist die Haftung ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für Unfälle bei der An- und Abreise sowie während des Aufenthaltes am Tagungsort, für Diebstahl mitgebrachter Gegenstände während des Veranstaltungszeitraumes sowie für sonstige Personen- und Sachschäden.
- Bei Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Gerichtsstand ist für beide Teile Bad Mergentheim, soweit der Teilnehmer nicht Verbraucher ist.